

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 16 (1930)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrerzimmer.

Aus dem Leserkreis der „Schweizer-Schule“ sind uns schon viele Zuschriften zugegangen, die sich sehr lobend über das neue Format und die neue Schriftart aussprachen. Aber auch andere, gegenteilige, und wir wollen eine der kräftigsten hier gleich im „Lehrerzimmer“ zur Kenntnisnahme aushängen. Da erhalten wir eine Zuschrift auf offener Karte, ohne Ort und Datum (Poststempel Zug, 29. Jan.), folgenden Inhalts: „Das Format der ‚Schweizer-Schule‘ gefällt mir besser. Aber eine so verrückte Schrift in lateinischen Buchstaben. Ich interessiere mich sehr für die ‚Schweizer-Schule‘, wenn ich auch nicht Abonnent bin. (I. D. Schr.) Aber wenn ich es wäre, so würde ich sie abstellen. Wo gibt es eine Zeitung mit lateinischen Buchstaben? eine deutsche Zeitung? Ich lese gar nicht mehr gern darin. Und die Aufschrift der Zeitung gefiel mir auch viel besser. Hier wurde Krebsgang gemacht. Auch hier sollte Fortschritt sein statt Rückschritt. Also Verschlechterung statt Besserung. Beschämig für uns und für alle. Alles sagt es. Modetorheit und Nachäfferei. — Mit Gruss. Frz. Sager.“

So, jetzt wissen wir's! Gottlob, dass der Mann (dessen Handschrift man beinahe nicht entziffern konnte!), nicht Abonnent

der „Schweizer-Schule“ ist, sonst hätten wir jetzt einen verloren, und zwar wegen unserer „Modetorheit und Nachäfferei“, von der im Lebenskreise dieses Herrn Frz. Sager „alles“ spricht.

— Der Schluss des Artikels „Religion und Alkoholfrage“ folgt in nächster Nummer.

D. Schr.

D. Schr.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz

Zu unserer grossen Freude können wir konstatieren, dass die Mitgliederzunahme pro 1920 sich seit unserer letzten Publikation noch verbesserte, indem in den letzten Tagen des alten Jahres noch Aufnahmen erfolgten. Es sind 16 neue Freunde unserer Kasse beigetreten, nämlich 5 St. Galler, 4 Schwyzor, 2 Unterwaldner, 2 Aargauer, und je 1 Urner, Thurgauer und Luzerner. — Auch das neue Jahr lässt sich gut an! Es scheint, unsere Mitteilung in Nr. 2 der „Schweizer-Schule“, dass nun unser Fonds Fr. 50,000.— und die ausbezahlten Krankengelder über Fr. 90,000.— betragen, ihre Wirkung getan haben. Bereits sind im Januar 5 neue Mitglieder zu uns gestossen (3 St. Galler und 2 Unterwaldner) und eine grössere Anzahl Kollegen erbatnen sich von uns Prospekte. Vorwärts in diesem Tempo!

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Goismattstrasse 9, Luzern Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

IN JEDE SCHULE GEHÖRT EIN EPIDIASKOP 994 Wir führen für jeden Zweck das geeignete Modell und sind Spezialisten auf dem Gebiete moderner Projektion. ZEISS-WON-EPIDIASKOPE: Fr. 650.- bis Fr. 750.- LIESEGANG-EPIDIASKOPE: Fr. 400.- bis Fr. 1000.- BALOPTIKON-EPIDIASKOPE: Fr. 300.- bis Fr. 1100.- GANZ & Co., ZÜRICH Bahnhofstrasse 40 Ausführliche Kataloge ES kostenlos.

Stellenausschreibung

Die Lehrstelle an der Knabenoberschule von Schindellegi (Gemeinde Feusisberg, Schwyz) verbunden mit Orgeldienst, wird infolge Demission des bisherigen Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber wollen ihre Anmeldungen zugleich mit den erforderlichen Belegen (Zeugnissen usw.) gefl. bis Mitte März richten an das Schulpräsidium Feusisberg. 1253 Der Schulratspräsident: Th. Kälin, Pr.

Kollegium Maria Hill, Schwyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel 1256 Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie). Sechsklassige technische Schule (obere Realschule). Vierklassige Handelsschule. Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obengenannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

Schweiz. Turn- und Sportgerätefabrik ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT Kösnacht-Zürich Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41 Sämtliche Spielgeräte nach der neuen Eidg. Turnschule Ausgestellt an der Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927



Streich-Instrumente vom billigsten Schüler- bis vollkommezen Meister-Instrument sowie auch alle Zubehör kaufen Sie vorteilhaft nur vom Spezialisten Kataloge frei Zahlungsleichterungen

Hornspäne

benutzen Sie für die natürliche Düngung von Feld, Wiese und Garten! Stickstoffgehalt: 13,4 bis 13,9% Verlangen Sie Gratisproben und Offerte

O. Walter-Obrecht A.G., Mümliswil 3 (Sch.)

Eine selbständige Methode für den Religions-Unterricht Erwägungen für Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen von Pfarrer Dr. Josef Meile Preis stark brochiert Fr. 3.— Dieses Buch ist ein mutiges und tapferes Bekenntnis zur ersehnten Neu- und Eigenbegründung der katholischen Pädagogik in all. Hinsicht, wie der Religionspädagogik im besonderen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Otto Walter A.G., Oten und Konstanz

Einiger Rechenkärtchen mündlich und schriftlich zu 1 Fr. das Kuvert. 1209 Serie A (1-100) Serie D (Kap. gen.) B (10,000 IV. Kl.) E (Proz. gen.) C (Prozentrechnung) F (Flächen u. Körper) G, H, I, K (Jahresschlussrechnungen, 6 Kl. und ff.) Serien D, E, F zu 30 Karten, die übrigen zu 40 Karten mit Lösungsaufg. — Zu beziehen durch kant. Lehrmittelverlag Luzern.



BALLY

Allwetter Schuhe!

Ein Standard-Werk!

Glückliches Eheleben

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer für Braut- und Eheleute sowie für Erzieher

von
Anton Ehler, Dr. med. et phil. A. Baur
und Artur Gutmann

Ein segensvoller Vorsatz für Braut- und Eheleute wäre wenn sie sich auf bestimmteste vornehmen wollten, diese Buch jedes Jahr zur Erinnerung an den Hochzeitstag gemeinsam zu lesen, um seinen Inhalt für sich selbst wie für die Kinder stets aufs neue fruchtbar zu machen

Preis in Leinwand gebunden Fr. 6.25

Verlag Otto Walter A.-G., Olten
Abt. Sortiment

Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtseltige

Patentschultafel

☩ 115 336

an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibfätschen, 5 Schreibfätschen gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts-verstellbar. Aus jeder Tafel kann innerer Minute ein Demonstrationstisch gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verblüffend einfache Handhabung. 1170

Dank dieser einzigartigen Vorteile hatte diese Tafel an der Mustermesse einen enormen Erfolg zu verzeichnen.

Höchst empfiehlt sich der Alleinabfabrikant

J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)
mech. Schreinerei



Besuchen Sie den neuen

Natur-Tierpark Goldau

im wild romantischen Bergsturz-Gebiet. Eintritt 50 Cts. 1066
Schulen und Vereine Spezialpreise.

Es ist sehr wichtig



was die Jugend liest; besonders wichtig aber ist, was die kathol. Schweizer Jugend liest. Für sie ist die

Schweizer

Jugend-Bibliothek

geschaffen Diese gehört in jede gute Jugend-Bibliothek und eignet sich besonders zu Geschenkzwecken.

40 Rp. pro Band.

Bisher erschienen:

1. „Auf dem Dache der Welt“. Eine Abenteuer-Geschichte aus Tibet. Von Wilhelm Mathiessen
2. „Lausbubengeschichten“. Von P. Maurus Carnot, C. R. Enzmann, Wilhelm Mathiessen u. M. Vögeli
3. „Alte Tiergeschichten“. Aus alten Quellen zusammengestellt von Wilhelm Mathiessen und M. Vögeli
4. „Der kleine Otto der Grosse“. Eine Geschichte aus dem Mittelalter von P. Maurus Carnot.
5. „Der Silberbarren“. Eine Abenteuererzählung von Fr. Donauer.

In allen Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A. Olten